

Und ein Glücklicher.

Von Dr. Carl Müller-Rastatt.

(Fortsetzung.)

Ich habe ihm auch nicht verfallen, daß ich hinter seine Schliche gekommen war, nur bedauert habe ich ihn noch...

launden auch eine Dame an. „Inbeken“ — er sah sich lang- sam prüfend um, ich bin hier unter Kanakieren, die keinen Mißbrauch damit treiben werden.“ Und nachdem wir ihm...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater. 21. Oktober. „Sobegrim.“ Große roma- nische Oper in 5 Akten von Richard Wagner. Sogar jenseits des...

Die achte Vertheilung der Schwanen war sehr sorgfältig vorber- reitet. Das imponente Rindes des ersten Aktes, die begeisterte Jubel-

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

20. Oktober. Der Mauerer Carl Hoffmann und Auguste Wulfs, Medlerstraße 7 und Epine 15. — Der Schuhmacher Eduard Dornheim...

Geburten:

20. Oktober. Der Regierungsrath Richard Böhme und Johanne Köndler, Mauerwerk und Rüdigerstr. 23. — Der Handarbeiter Joseph Böhm...

Geborenen:

20. Oktober. Dem Kaufmann Robert Wöhler ein S. Erich Mag Gans, Krutenbergstraße 4b. — Dem Hausbater Friedrich Peters eine Z. Marie...

Standesamt Giebichenstein:

Meldung vom 14. bis 20. Oktober. Aufgeboren. Der Handarbeiter H. F. Näverth, Ueboda und S. Th. F. Zurr, Reiffstraße 41.

Geburten:

Dem Handarbeiter H. F. Näverth, Ueboda und S. Th. F. Zurr, Reiffstraße 41. — Der Handarbeiter H. F. Näverth, Ueboda und S. Th. F. Zurr, Reiffstraße 41.

Geborenen:

Dem Handarbeiter H. F. Näverth, Ueboda und S. Th. F. Zurr, Reiffstraße 41. — Der Handarbeiter H. F. Näverth, Ueboda und S. Th. F. Zurr, Reiffstraße 41.

Bericht der Börse zu Halle a. S.

Zurückgang, den 22. Oktober. Börse mit Anhaltens der Marktgänge v. 1000 Ko. Netto. 221-226. Roggen fei 240-247 Mt. Gerste, Branf. fei 180 bis 196 Mt.

Wartbericht.

Donnerstag den 22. Oktober. Eier pro Hundt . . . 1,00 - 1,25 Mt. Butter pro Hundt . . . 1,10 - 1,25 Mt. Kartoffeln pro 5 Eiter . . . 0,35 - 0,38 Mt.

Damen-Hüte grösste Auswahl, billigste Preise. Ph. Liebenthal & Co., Untere Leipzigerstrasse 103.

Pariser Chronik.

(Von unserem Korrespondenten.)

Paris, 20. Oktober. (Ein Gütertrieb. — Schluß der nationalen Schönheit! — Das Waldhorn im Hospital.)

Die Güter trieben! Der Dampf ist im Anlauf! Der Donner des Meeres, die schäumende Jugend, der Gedächtnistag, die Speere...

Sur Ergänzung der neuesten Mittheilungen über die feindliche Flotte der Stadt Bernierge...

Hamburg, 21. Oktober. (Feuer.) Die große Dampf-Holzfabrik und Feuerwerkerei am Elbdeich ist heute Nacht...

Neisse, 21. Oktober. (Neue Zustände) Ich bin in unserer Stadt zurück zu wollen. Die hiesige Gärtnerei...

Wien, 21. Oktober. (Eisenbahnunfall) Zwei Güterzüge sind heute zusammengefallen. Mehrere Waggon wurden zertrümmert...

Pofen, 21. Oktober. (Große Feuersbrunst) Das Dorf Walabrodt bei Bardejov ist heute vollständig niedergebrannt...

Innsbruck, 21. Oktober. (Zugunglück) Ein belagertes werder Unfall ereignete sich am Sonntag auf dem in der Nähe...

Wien, 21. Oktober. (Deutsches Sängerverein) Der hiesige Akademische Gesangverein plant für Pfingsten 1892 ein deutsch-akademisches Sängerverein...

Siegen, 21. Oktober. (Influenza) Hier sind mehrere Tausende von Personen an der Grippe erkrankt.

Breslau, 21. Oktober. (Die beiden Raubwörter) welche, wie erwähnt sein dürfte, in der Nacht zum Dienstag...

Paris, 21. Oktober. (Gelbes Silber — Eisenbahnunfall) Der Chemiker Berthelot geleitet vorgestern seinen Kollegen...

Vermischtes.

Ueber die Flucht des Prinzen von Preußen 1848 enthält die „Allg. Ztg.“ folgende Notiz: Da die Flucht des Prinzen...

Die Flucht des Prinzen war schon bekannt, doch die unmittelbare Nähe des Flüchtenden verblühte die Anwesenden...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Am 20. d. M. wurde in der Nähe von Berlin ein Mann in einem Mantel...

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

K Halle, 21. Oktober.

(Stittidtsverbrechen.)

Die heutige Verhandlung hatte wiederum ein Stittidtsverbrechen zum Gegenstande, so daß die heutige Schwurgerichts-Verhandlung...

Gelegenheitsrauf.

Einige sehr gute, zurechtge. Sophas.

20-30 Mr., zu verkaufen.

Barfüßlerstraße 10.

Gr. Amberdortelle u. Schlitten, Hügel...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein H. Sopha, schwarzes, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein Andererwagen u. mehr. starke Räder...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein fettes Schwein, ein f. Hauschliefer...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein Andererwagen zu verkaufen.

Wucherstraße 11. II.

Mehr. Damen-Winterpötel u. Damen...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Einzel mit Schränken, Aufz., billig...

zu verkaufen. Friederichsstr. 6, II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Ein großer, schwarzer, ver. billig...

zu verkaufen. Gr. Märkerstr. 22. II.

Aus Nah und Fern.

* Bernierge, 21. Oktober. (Surrab auf Comandant) Aus unserer Stadt schreibt man der „Allg. Ztg.“...

Den geehrten Publikum bringe hiermit meine

Buchbinderei

mit allen bis dahin einschlagenden Arbeiten, als Einbänden von Büchern u. in

mit allerhand Gekunstetem; feiner Annahme von Druckarbeiten. Abonnements

auf den General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis nimmt fortwährend

entgegen

Hugo Borschein, Buchbindermeister, Kaulsdorf b. Bürenberg.

Halle des General-Anzeiger für Bürenberg u. Lüneburg.

Sopha aufpolst. 6 Mr., Matratze 3,50.

Rammer lapazieren außer u. bill. 1,60

H. Borchmann, Top. Bürenstr. 10a, p.

Amtliches Bekanntmachung.

Am 18. September d. J. ist hier eine

überbore Gekunstetem; feiner Annahme von Druckarbeiten. Abonnements

auf den General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis nimmt fortwährend

entgegen

Steckbrief.

Gegen den Arbeiter Gustav Engel

aus Hildersleben, zuletzt in Berlin, geboren

am 28. April 1866 zu Hildersleben, welcher

flüchtig ist, ist die Untersuchungsbildung wegen

schwerer Diebstahl verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften

und in das nächste Gerichts-Gefängnis

abzuliefern, sowie zu den Akten J. II b

13689/91 Nachrich zu geben.

Halle am 17. Oktober 1891.

Der Königlich. I. Staatsanwalt.

Anzeige.

Um Anlaße des derzeitigen Aufenhalts

des am 3. Januar 1869 zu Bitterlin

geborenen Knaben Friedrich

Ernst, zuletzt in Gismansdorf

am 17. d. M. in den Akten J. II b

13689/91 nachzuweisen.

Halle a. S., den 16. Oktober 1891.

Der Königl. I. Staatsanwalt.

Zu verkaufen.

zu verkaufen auch im Gaudium

Hittertag Hildersleben b. Halle a. S.

Auction.

Freitag den 23. d. Mts.,

Abendmittags 9 1/2 Uhr,

versteigere ich Schillerstraße 16 hier-

selbst folgende:

1 Sopha, 1 Regulator, 1ische, Spiegel,

1 Schreibrührer u. Nahrung, 1 besgl.

Hildersleben, 1 best. Feuer, besgl.

Spiegelkommode, 2 Bettstellen u. Mat-

tratten, 1 Rückenstuhl, 1 Herren-

schuhstühle, 1 Kabinetts, 1 Balkenwan-

ne mit Gehäusen, 1 vierfüßiger, 1 Zige-

lerstuhl, 1 Sofa, 1 Schreibrührer,

1 Tisch, 1 Tischstuhl, 1 Hockstuh-

1 Spiegelbild, 1 Buchschloß, 19 Gemäl-

de, 1 Kaminuhr, 1 Komod, 1 Kom-

mode, 1 Komod, 1 Komod, 1 Kom-

mode, 1 Komod, 1 Komod, 1 Kom-

mode, 1 Komod, 1 Komod, 1 Kom-

mode, 1 Komod, 1 Komod, 1 Kom-

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rudolph. (Officiell.)

Donnerstag den 22. October 1891.

Durch die Intendanz.

Preisliste in 5 Aufzügen von C. Schie.

| | |
|--|----------------------------|
| Freiherr von Rubin, Kommerzienrat. | Karl Junf. |
| Freiherr von Kuhn, seine Gemahlin. | Wahlströbe de la Chapelle. |
| Waltz,) beider Töchter | Jenny Schneider. |
| Hedwig,) | Engel Schab. |
| Hans Waldau | Adolf Schumacher. |
| Baron Nolte, Adjutant des Prinzen Leopold | |
| Gebetsrats von Hohen, Oberstleutnant des Regiments | William Schirmer. |
| Intendant | Walter Schmidt-Pöhlert. |
| Herr von Leonhart, Oberregierert | Karl Häpfler. |
| Strohberger, Journalist | Georg Marckgraf. |
| Hof, Diener im Hause des Kommerzienrats | Wag Köhmann. |
| Ein Briefträger | |
| Herrn und Damen, Hofmüller. | |

Ort der Handlung: Eine kleine Weidung. Zeit: Gegenwart.

Szenari:

Sicilianische Bauernehre (Cavalleria Rusticana).

Oper in 1 Aufzug. Dem gleichnamigen Stoffe von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menacchi. Nach der deutschen Bearbeitung von Oscar Benigni. Musik von Pietro Mascagni.

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| Sanctuzio, eine junge Sicilianerin. | Amalie Schäfer. |
| Turiddu, ein junger Bauer. | Richard Dorn. |
| Lucia, seine Mutter. | Martha Rohde. |
| Alfo, ein Fuhrmann. | Sermann Bachmann. |
| Lola, seine Frau. | Kouze Butschardt. |
| | Landleute, Kinder. |

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Die neue Decoration: Straße in einem sicilianischen Dorfe, ist von dem H. R. Hoftheaterdirector Kautsky in Wien gemalt. Die neue Orgel ist von dem Orgelbauer H. Widner in Halle gebaut. Nach dem 1. Stück größere Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Freitag den 23. October. 6. Vorstellung außer Abonnement. Erstes und vorletztes Gaudium von Francesco D'Andrade. Rigoletto. Oper in 4 Akten von Verdi. Rigoletto - Francesco D'Andrade als Gast.

Verletzte Woche.

Halle a.S. Circus Herzog. Verlangerte Königstrasse.

Heute Freitag den 23. October 7 1/2 Uhr Abends:

Große Parforce-Vorstellung. Hauptacten sind: Fräulein Doinora Magni in ihren Entomotoles zu Pferd. Die musikalischen Schornsteinfeger. Roman Balgala, Pauschenschiff, vorgef. v. Herrn Dr. Person. Sid. kann. Dogni, ger. v. Herrn Dr. Person. Herr Gustav Herz als Solist. Die Annalia auf ungünstigem Pferd. Zum Schluss: Unabsehender Beifall! Viertletzte Aufführung der Wasserpantomime. Alles Nähere durch Plakate. Zwei Vorstellungen, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr. Nachmittags auf vielseitiges Verlangen: Schüler-Vorstellung. Abends: Große Benefiz-Vorstellung für die beliebtesten musikalischen Clowns & Gebrüder Weiss.

Zur gef. Beendigung: Willens für die Mitglieder des Vereins. Brecher & Jasper. Eigenerbandlung am Markt. und Willens für die Mitglieder des Hannover-Weiter-Vereins u. d. Reigervereins sind bei Herrn Lohmeyer, Neustadt, zu haben.

Restaurant und Café Mars-la-Tour.

Gr. Ulrichstraße 11.

Freitag den 23. October:

Schlachtfest.

Paul Heinrich.

Vereinszimmer mit gutem Instrument zu vergeben.

„Restaurant zum Prälatten“, Leipzigerstraße 24, I.

Täglich frische Holsteiner Austern. franz. Poularden, ungar. Puter, Waldschneppen, Vierländer Gänse, Pfd. 75 Pfg., Enten und Hähnchen, täglich frische Frankfurter und Fraustädter Würstchen, ital. Salat, Hummer-Mayonnaise, Kalb in Gelée, Roastbeef, Kalbsbraten, Gef. Wildschweinskopf, Mittwoch und Freitag Schinken in Brodtzeit, echt. Westph. Pumpernickel, & Pfd. 75 Pfg., täglich frische Krametsvögel und Leipziger Lerchen, neue Gänseleberpasteten, frische grüne Fomerranzen. Gr. Ulrichstr. 58. Gebr. Zorn. Fernsprecher 367.

Frankfurter Geld-Loterie.

| | | |
|------------|------|----------------------------|
| 1 à 100000 | 1/10 | Loos 5.- M., 10/10 50.- M. |
| 1 à 50000 | 1/20 | „ 3.- „ 10/20 25.- „ |
| 1 à 20000 | 1/40 | „ 1,50 „ 10/40 14.- „ |
| 1 à 10000 | 1/80 | „ 1.- „ 10/80 8.- „ |
| 1 à 5000 | | Liste und Porto 30 Pfg. |
| 5 à 1000 | | |
| 10 à 500 | | |
| 50 à 100 | | |
| 100 à 50 | | |
| 500 à 20 | | |
| 3500 à 10 | | |

Ziehung 2. November cr.
Leo Joseph
Berlin W., Postdamer Str. 71.
Telegraph-Adresse: Haupttreffer Berlin.

Brauerei zum Pappenheimer
Tobias Gläser, Geschäftsführer.
Station Brühlstraße der Bahn. Staatsbahn Brühlstraße-München.
empfehlen garantiert reines Export-Bier in Gebinden und Flaschen.
Lieferant: J. Mühlhölz, Martinsgasse 26 (neben Hotel du Nord).
Ausschnitt: Starke's Garten vor. Pressler's Berg.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Der deutsche Michel

Mustrirter Familienkalender für Stadt u. Land

für das Jahr 1892,
mit Messen- u. Märkteverzeichnissen sämtlicher deutschen Bundesstaaten und einer Vunddruckbeilage.
Billigster und reichhaltigster Kalender.
Preis 20 Pfennige.

Vorräthig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 56,
in der Buchhandlung von Ed. Gasper, Schulberg 1, in Bürger's Papier-Handlung, Leipzigerstraße 64, in der Buchhandlung von E. Treisinger, Giebichenstein, Grifflstraße 3,
sowie in sämtlichen Filialen des „General-Anzeiger f. S. u. d. S.“
Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hübert.

Neuer Spielplan!

The Brunfels's, die Schlangenfänge der Witte Sabara. (Szenariell).
Die Familie Deuchert. (Originalen in fünf Akten). — Eilers Abdelade u. Hilian, Freuden-Lustspielverweiner.
Die Goldwälder Clara und Max Gortly, Vermählung eines Quittellen.
Der Alfa Echer, Vöders u. Wälders-Fängerin. — Herr W. Wibelan, Original-Soubrette (vom Americaner-Theater in Berlin).
— Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater

Gebäudestraße 45.
Sensationeller neuer Spielplan!

The Heros, 2 Damen, 3 Herren.
1. Scene, Araboten in Sand u. Balli polotte. — Brothers Welton, Original-Excentrics. — Paul Krugler, Zangsummern. — Willy u. Paolo, Meviche Scene. — Gattus Wädring mit seinen Nicos. — Theater. — Fratelli Alinari, Produktion an der Wunderleiter. — Clara Wierersheim, Vöders u. Wälders-Fängerin.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Preis der Plätze:
Saal 50 Pf., Balkon nummerirt 60 Pf., nummerirt 1.00,loge 1.25.
Saalbillets à 40 Pfg.
nur Wochentags gültig in den besetzten Parterrestellen.

Franziskaner-Halle.

heute
Abend-Stamm Harpen poln.
à Portion 50 Pfg.
L. Richter.

Statt Freiberg,

46 Bucherstraße 46.
Empfehle Billige und gute Kegimzimmer, warm und gute Speisen, sowie anerkannt vorzügliches Bier aus eigenen Quellen.
— ff. Bier und Weine. —
Waltner.

Unübertrefflich

in Güte u. Billigkeit ist die Küche im Bayerischen Bierhaus.
1. d. 2. Thürmen, Geißstr. 26/27.
Alle Morgen Kellerfleisch.
Donnerstags Abendstamm:
geb. Flusshecht u. Sauerkraut.
Freitag Abend
Kartoffelpuffer.

Restaur. z. Lokomotive,

vis-à-vis der Zuerthöhe.
Seit dem Jahrmarkt
Schlachtfest.

Wie ist die gefährlichste u. verbreitetste aller Krankheiten am erfolgreichsten zu lindern, zu bessern und zu heilen?

Der Tubercelbacillus, der Erreger der Tuberculose (Lungenentzündung), ist zwar gefunden, ein Mittel aber, denselben erfolgreich zu bekämpfen, hat die Wissenschaft zu entdecken sich bisher vergeblich bemüht. So lange jedoch mit der Feststellung des tubercelbacillus-Erregers nicht zugleich die Befähigung resp. Aufklärung verbunden ist, haben die Kräfte von dieser wissenschaftlichen Entdeckung wenig Nutzen. Der Leidende will in erster Linie Erleichterung resp. Heilung, daran liegt ihm mehr als an der wissenschaftlichen Definition der Ursache seiner Krankheit. Kein Wunder, wenn daher immer wieder zurückgegriffen wird zu altbewährten pflanzlichen Arzneimitteln, wie solche die Natur in überaus reichlicher Fülle darbietet. Zwar giebt es auch unter diesen pflanzlichen Mitteln keine, welche sich rühmen kann, den Kampf mit dem Tubercelbacillus erfolgreich aufzunehmen, wohl aber giebt es eine große Anzahl Pflanzen, die von jeder bei Erkrankungen der Athmungsorgane mit einigem Erfolg angewendet werden. — Von allen in der Therapie eingeführten Pflanzen hat sich keine so vorzüglich gegen obige Leiden bewährt, wie ein aus Nordamerika importirter Deutsche, bestehend aus einem zu den Polygonaceen (Kriech-Gewächsen) gehörenden Kraut, welches nur in einzelnen Districten Deutschlands in vollkommener Entfaltung vorkommt. Der ruffische Kriecher — nicht zu verwechseln mit den hier zu Lande wild wachsenden verfalleneren Kriecher-Arten — wirkt lindend und schmerzstillend; bei allen Erkrankungen und krankhaften Affektionen der Athmungsorgane vermag derselbe, ohne eine Bannnote gegen ausgedehnte Lungenerkrankung zu setzen, welches nur in Anfangssymptomen dieser Krankheit zu bekämpfen und ein weiteres Uebergreifen derselben a priori zu verhindern. — Der daher an Lungen-Tuberculose, Catarrh (Bronchial) Catarrh, Augenleiden, Rheumatismus, Album, Adhärenz, Brustentzündung, Diphtherie, Stomatitis, u. s. w. leidet, vermag und bereite sich den obigen Arznei, welcher echt in Potsdam & 1 SW. bei Ernst Viehmann in Leipzig in eine Dose erhältlich ist. — Wer sich vorher über die großen und überaus reichen Erfolge, über die ärztlichen Anweisungen und Empfehlungen dieser Pflanze, über die dem Importeur gewordenen Aufzeichnungen informieren will, vermag daselbst gratis die über die Pflanze handelnde Brochure. — So schreibt der Kriecher Voss, Vorstand bei Heilbrunn: „Der mich von Ihnen im Monat Mai ausgesuchte bewährte und werthvolle Arznei hat sich sehr gut bewährt; da es mir Jahre lang immer am Appetit fehlte, hat sich mein Zustand doch jetzt schon sehr gebessert. Inzwischen zur weiteren Nachhilfe möchte ich bitten, mir 5 Packete zu senden.“ — Herr H. Veneholz, Hannover, Rehbockstraße 35: „Da der mir kürzlich gesandte Thee sehr verträglich ist und ich keine Wirkstoffe nicht verdragen kann, bitte ich mir weitere 10 Packete zu senden.“ — Herr J. Nagel, Soltau: „Bitte ergeht mir 5 Packete Thee, welche mir sehr gut bewährt sind. Die Thee ist gut und verdient allen Brustkranken empfohlen zu werden.“ — Herr Modus Funk, Weimar, Breiterstraße 14: „Bitte nochmals ergeht mir eine Sendung Thee. Für die erste Sendung meinen innigsten Dank, da selbige ihren Zweck vollkommen erreicht hat.“

In Halle zu haben bei: L. Lehmann, Heintzenstraße 3.

Bestes eisernes Baumaterial:

Träger, Gartwischienen, Eisenbahnschienen, Säulen, Fenster, Treppen zc.
Eiserne Viehbarrieren
Niedere zu billigen Preisen.
Reichhaltiges Lager. Schnelle Specialität.
Zahlreiche Referenzen.
Kataloge, Kostenanschläge u. Bauische Berechnungen unentgeltlich.
E. Leutert, Maschinenfabrik und Eisengießerei.
Halle a. d. S. — Giebichenstein.

Gröbers, Ammendorf, Gaudichs Restaurant.

Nächsten Sonntag und Montag
Kirmes.
Dienstags
I. Abonnements-Concert.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Abonnement: 4 Karten 1 Mark.

Radwell, Thalia.

Gasthof z. deutschen Eiche.
Freitag
Schlachtfest.
Früh 8 Uhr Weißfleisch, Abends ff. Würst u. Suppe.

Der Damenabend findet heute nicht statt.
Der Vorhang.
Positivität werden durchgehends gehalten, auch aufwippt R. Ulrichstr. 4, d. p. l.
Wänder werden bisher besorgt durch Frau Schulz, Schulders' 15.